



Chancen für erneuerbare Energien in Wärmenetzen – eine rechtliche Einordnung

**Energieforum 2017
Leuphana Universität Lüneburg**

RA Adolf Topp, Mag. rer. publ.

Stellvertretender Geschäftsführer des AGFW
Bereichsleiter Recht und Europa

Lüneburg, 27. September 2017

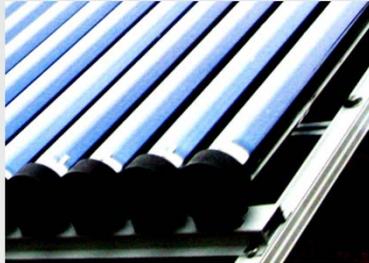
Gliederung

1. Frage: Warum nicht mehr Erneuerbare in der Fernwärme?
2. Einziges Kriterium: Erneuerbar?
3. Die Vorgaben: Europäisches und deutsches Recht
4. Schlussfolgerung



1. Typische Frage: Warum nicht mehr Erneuerbare in der Fernwärme?

Der Wärmemarkt ist geprägt von einer großen Heterogenität und Komplexität:



Faktoren, die (nicht nur) Förderinstrumente beeinflussen



Wärmegestehungskosten stabil und bekannt
Problematisch: Verfügbarkeit geeigneter Flächen



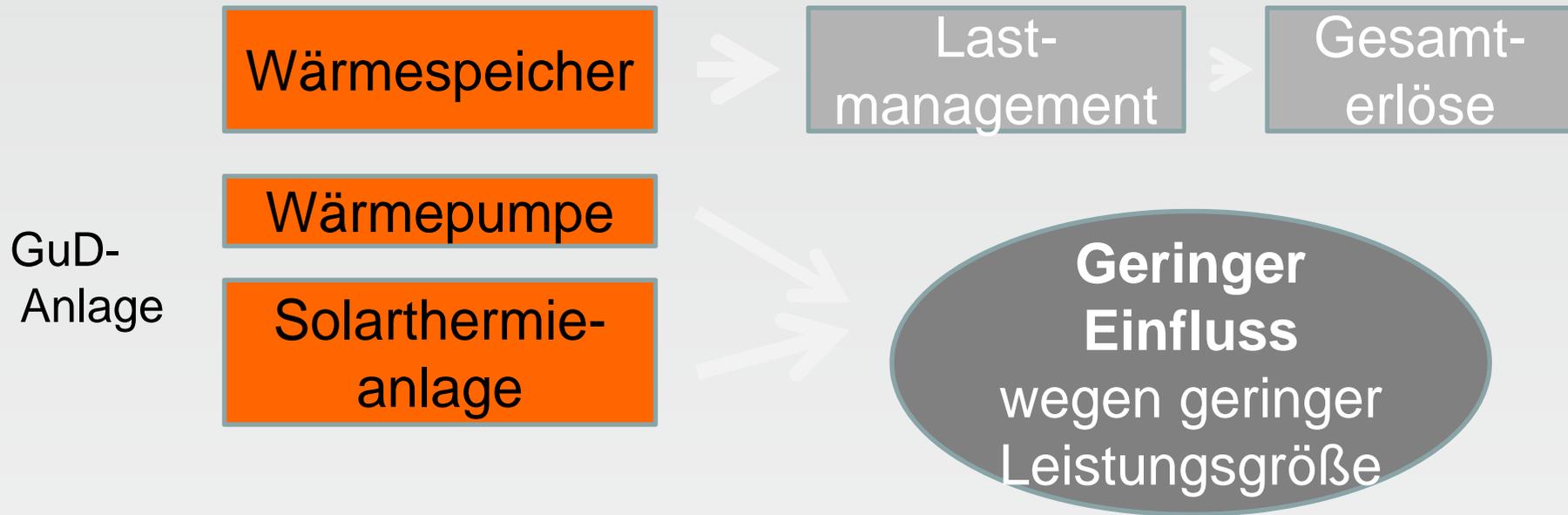
Preis



das geothermische Potenzial



Volatilität der Strompreise, Teilnahme an
Regelenergie

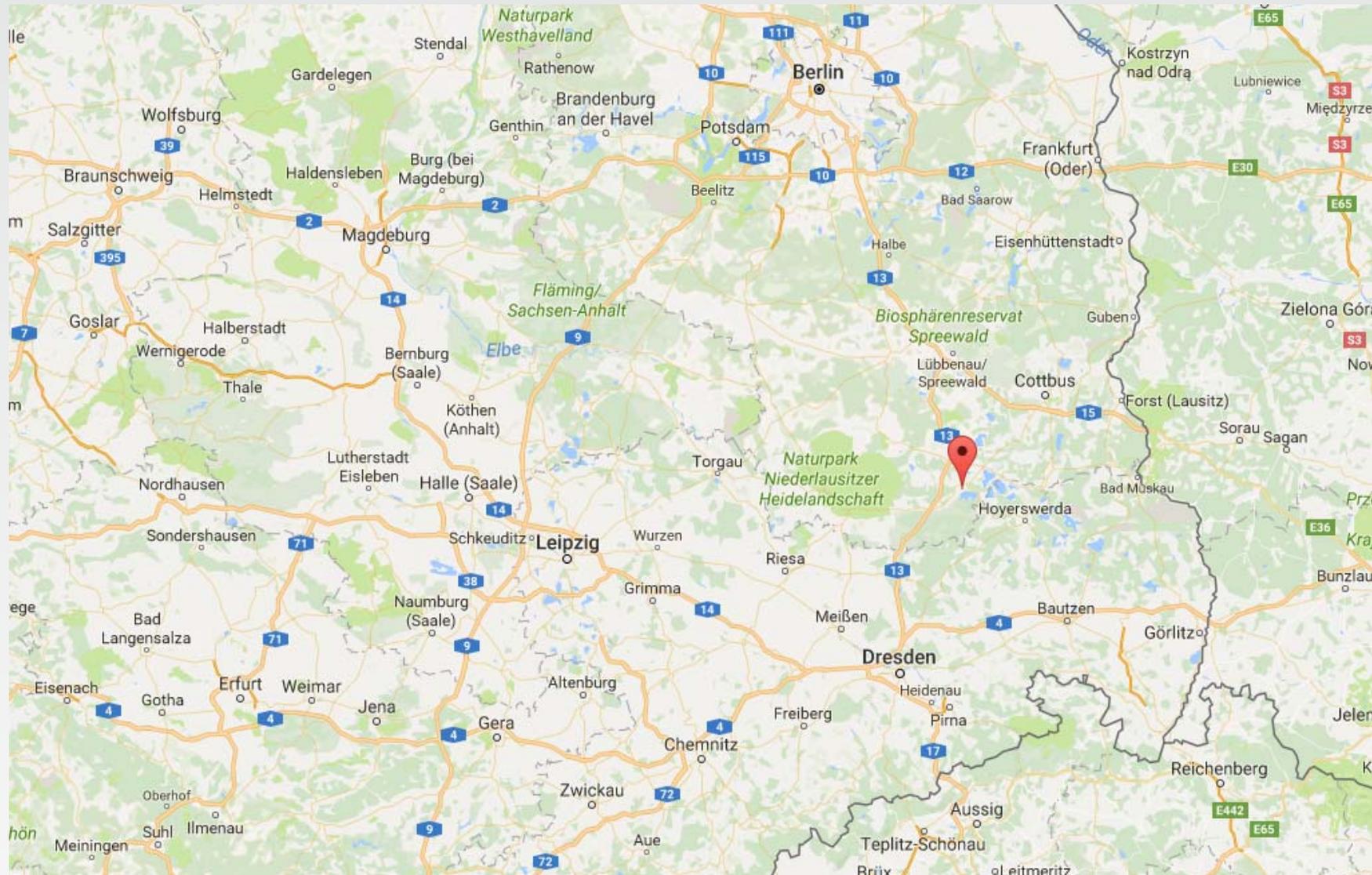


Einsatz von Erneuerbaren Energien lohnt sich WENN:

↓ Spotmarktpreise für Strom, ↑ Gas

Zusätzlicher Faktor: CO₂-Zertifikate

Durch den Wegfall der CO₂-Zertifikatskosten und somit Wegfall der monetären Zusatzbelastung der GuD-Anlagen werden EE wirtschaftlich attraktiver, aber



- Größte thermische Solaranlage (8300 m² Kollektorfläche)
- Mit max. 4 GWh im Jahr deckt die Anlage ca. 4 % des Jahresbedarfs
- Erste Anlage, die in dieser Größenordnung in Deutschland ein städtisches FW-Netz einspeist

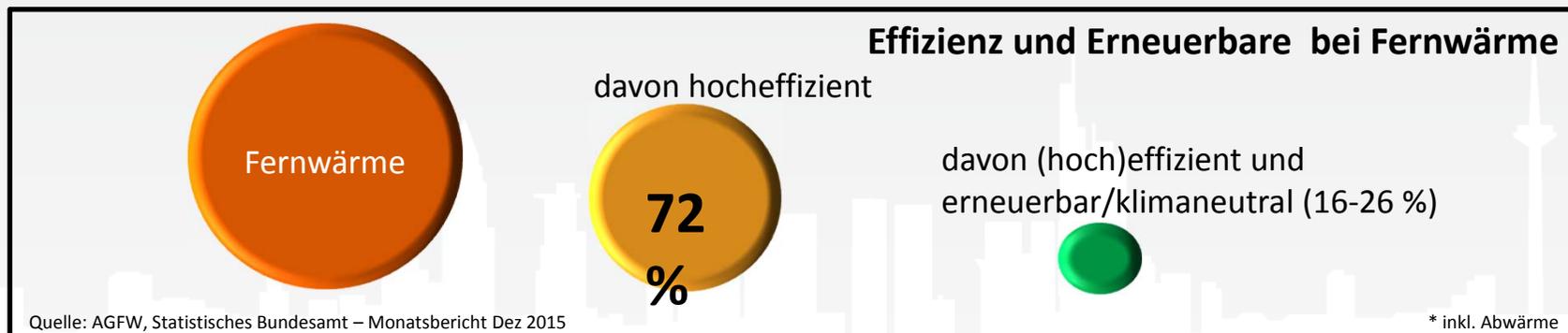
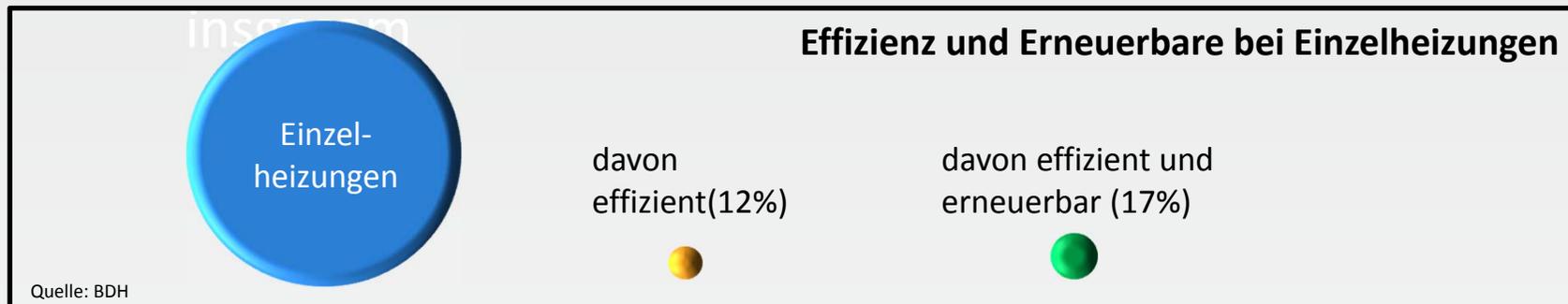
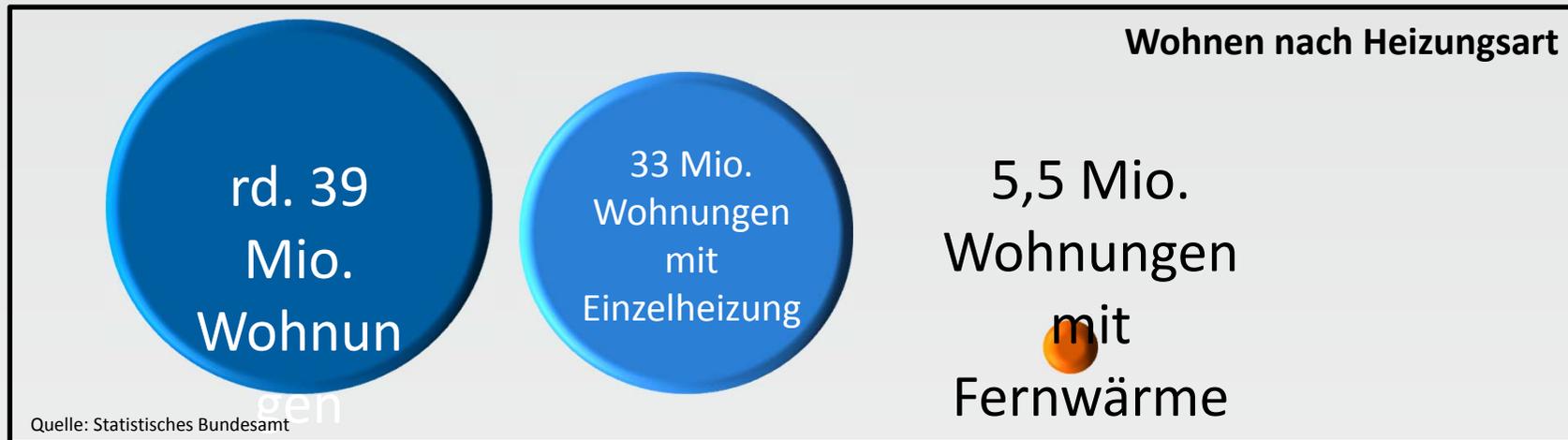
Daten zum FW-Netz

- Länge: 33 Km
- Anschlusswert: 50 MW
- Wärmebedarf: 100 GWh
- Vorlauftemperatur: 85 – 100°C

Solare Fernwärme in Senftenberg



<http://www.stadtwerke-senftenberg.de/de/fernwaerme/kunden/netzgebiet.html>



2. Einziges Kriterium: Erneuerbar? Was ist erneuerbar?

Kriterienfrage

- » EE-Anteil einziges Kriterium?
 - » Nachteil – nicht technologie-neutral
 - » Kann volkswirtschaftliche Werte vernichten
- » CO₂-Einsparung als Kriterium der Vernunft?
- » Rolle der Energieeffizienz (etwa KWK)?

Was ist „erneuerbar“?

- » Definition abhängig vom Regelwerk
- » Nachteil – für FW günstige Techniken/Brennstoffe nicht eindeutig „erneuerbar“, jedoch klimaneutral

Bsp.:

- Abwärme
- Abfall (50 % biologisch abbaubar?)
- Ersatzbrennstoffe
- KWK/Energieeffizienz
- » Ausstieg aus diesen Techniken/Brennstoffen?
- » EU/Dt. Ziele für Effizienz/CO₂ obsolet?



3. Die Vorgaben: Europäisches und deutsches Recht

3. Die Vorgaben: Europäisches und deutsches Recht

- » Europarecht – „divers“ und widersprüchlich
 - » EZH – CO₂-Einsparung
 - » EE-Richtlinie – EE + Fernwärme + KWK
 - » EED-Richtlinie – Energieeffizienz (End- oder Primärenergie)
Art. 14 Abs. 2 – Politik
Art. 2 Nr. 41, 42 – effiziente Fernwärme
 - » Gebäuderichtlinie
 - » E-BinnenmarktVO
 - » Winterpaket

3. Die Vorgaben: Europäisches und deutsches Recht

- » Was sagt das deutsche Recht zur Förderung von EE und zur Umstellung auf EE? Gibt es Investitionshemmnisse?
 - » EEG
 - » KWKG
 - » Förderprogramme
 - » Preisrecht
 - » Kartellrecht
 - » Wegenutzung
 - » Durchleitung
 - » Regulierung

- » **Nachteil EEG**
 - Ausschließlichkeitsprinzip § 19 EEG
 - nur nutzbar bei Wärmeauskopplung durch KWK
- » **Biomasse** §§ 39 ff EEG
 - Nachteil Obergrenze 20 MW § 42 Nr. 4 EEG
- » **Klär gas**
 - Nachteil Obergrenze 5 MW § 42 Abs. II Nr. 2 EEG
- » **Grubengas**
- » **Vergärung von Bioabfällen**
 - Nachteil Obergrenze 20 MW § 43 As. 1 Nr. 2 EEG
- » **Vergärung von Gülle**
 - Nachteil Obergrenze 75 KW § 44 Nr. 2 EEG
- » **Geothermie** § 45 EEG

KWKG, § 8b

- » Innovative KWK-Anlagen
- » Der „substantielle Anteil“ von EE beschreibt eine Mindestgrenze, keine Höchstgrenze
- » Eignung des § 8b KWKG zur Erhöhung EE-Anteil in der Fernwärme gegeben
- » Instrumente für EE in kleineren und größeren KWK-Anlagen und ungekoppelte Erzeugung fehlen

- » Formel „Erneuerbare Energien im Wärmenetz“ unpräzise
- » Netze sind brennstoff-/technikneutral
 - Erzeugung von EE/Kauf von Dritten
 - Daneben Netze/Speicher
- » Ansatz FW-System oder Quartier?

Förderprogramme

- » MAP
- » EFRE
- » Wärmenetze 4.0

Preisrecht, Kartellrecht

» Wer trägt die Mehrkosten?

1. Kunde – muss er zahlen? Sollte man meinen!

Bsp.: Umrüstung von Kohle auf Müll (mit EE-Anteil)

a) Preisänderungsklauseln: nein, so

» BGH VIII. Zivilsenat: PÄK ist nichtig, ob die Umstellung möglich ist, ist noch offen

» vzbv, bne

b) KartR

» BKartA, Termin am 18.10.2016: Nein, außer in Einzelfällen

2. FVU – aus dem Gewinn?

» Anteilseigner (meist Kommune)

» GesellschaftsR u. a.

Wegenutzung

» Investitionshemmnis – Wegenutzung

Kommen die Gewinne zurück?

Wegnahme und Ausschreibung?

Unzulässig

- » Köhler/Kühling „Ausschreibung von Fernwärmenetzen“, S. 58 ff., 110 f.
- » Schomerus/Ahlbrink, ER 04/17, S. 143, 146 f.
- » VG Berlin, Urt. v. 30.6.2017, VG 4 K 16.15

Durchleitung

» Investitionshemmnis – Durchleitung

» Durchsetzung des Netzzugangs mit Hilfe des
§ 19 Abs. 2 Nr. 4 GWB

- geschlossene Netze sowie Einheit von Erzeugung und
Netz:

Fernwärme ist ein geschlossenes System
fehlende Möglichkeit, Fernwärme anderweitig abzusetzen
oder zu beziehen

Drittzugang kann effiziente Fahrweise der Kraftwerke
beeinträchtigen mit negativen ökonomischen und ggf.
auch ökologischen Folgen (Verdrängung von KWK)

Regulierung

» Investitionshemmnis – Regulierung

Nicht sinnvoll

- » BReg/BKartA, BT-Drs. 17/13675; BT-Drs. 18/5210, S. 1008, Nr. 5a
- » Körber, „Drittzugang zu Fernwärmenetzen“, S. 15
- » BReg, Position zur RED-Novelle

darum fernwärme ...

denn mit ihr bleibt es drinnen
warm und draußen kalt.

fernwärme 
rein ins haus.

fernwaerme-info.eu

